



vertraulich

An alle Fraktionen, fraktionslose Stadträte sowie Mitglieder des Ausschusses für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten) des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

über den Oberbürgermeister
Herrn Dirk Hilbert

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Finanzen,
Personal und Recht

GZ: (GB 1) 152

Datum: 08. Juni 2018

Festlegungen und Aufträge des Ausschusses für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten) aus der Sitzung am 15. Juni 2017

V0895/15 - Überprüfung der Schwerpunktsportarten für die Landeshauptstadt Dresden

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der genannten Sitzung des Ausschusses wurden folgende Festlegungen bzw. Aufträge formuliert:

„1. Die Schwerpunkte der Evaluation sind dem Sportausschuss bis 20. Dezember 2017 zur Kenntnis und Erörterung zu geben.“

Unter Mitwirkung des Stadtsportbundes Dresden e. V. wurde die Bewertungsmatrix zur Ermittlung der Schwerpunktsportarten in der Landeshauptstadt Dresden überprüft. Folgende Schwerpunkte wurden festgelegt:

- Gleichrang von Leistungs- und Breitensport
- Resonanz Sportvereine und Sportfachverbände
- Vergleich mit anderen deutschen Großstädten
- Leistungssportreform

Gleichrang von Leistungs- und Breitensport

Der kausale Zusammenhang zwischen der Ermittlung der Schwerpunktsportarten (Bewertungsfelder) und den ausgewiesenen Zielstellungen, wie die finanzielle Förderung des Spitzen- und Nachwuchsleistungssports sowie einer vorrangigen Berücksichtigung bei der Bereitstellung von kommunalen Sportstätten, hat den Evaluierungsprozess maßgebend bestimmt. In der aktuellen Sportförderrichtlinie und der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über den Zugang zu Sportstätten sind diese Zielstellungen berücksichtigt. Die Bewertungsfelder beachten zu gleichen Teilen leistungssportliche und breitensportliche Aspekte bei der Betrachtung aller Dresdner Sportarten.

Resonanz Sportvereine und Sportfachverbände

Aus den Hinweisen der Dresdner Sportvereine und Sportfachverbänden konnte eine positive Resonanz zu dem Ermittlungsverfahren und den Ergebnissen verzeichnet werden. Hinsichtlich der Systematik gab es (abgesehen von den bereits eingearbeiteten Änderungen) durchweg keine kritische Hinterfragung.

Vielmehr lieferten die Sportvereine auf der Grundlage der Systematik inhaltliche Beiträge zur korrekten Datenerfassung in den Bewertungsfeldern der Matrix. Durch eine Veröffentlichung der Bewertungsmatrix soll die Beteiligung (Datenerfassung) der Sportvereine und Sportfachverbände in Zukunft noch verbessert werden.

Vergleich mit anderen deutschen Großstädten

Im Zuge der Überprüfung des Systems der Festlegung der Schwerpunktsportarten in der Landeshauptstadt Dresden wurden, insofern veröffentlicht, Ermittlungsverfahren und Ergebnisse zu Schwerpunktsportarten anderer Kommunen gesichtet. Die überwiegende Anzahl der Kommunen (u. a. Hamburg, Halle, Leipzig) legen Schwerpunktsportarten ausschließlich auf Grundlage leistungssportlicher Gesichtspunkte fest. In München werden zur Ermittlung der Schwerpunktsportarten ähnliche Kriterien wie in Dresden herangezogen. Der leistungssportliche Gedanke in München wird mit Breitensportlichen Aspekten ergänzt. Diese im Münchner Papier „München-Faktor“ genannten Aspekte finden in den Bewertungsfeldern der Dresdner Matrix eine Entsprechung.

Leistungssportreform

Inhaltliche und strukturelle Änderungen im Spitzen- und Nachwuchsleistungssport, die im Zuge der Leistungssportreform ab 2019 zu erwarten sind, müssen in den Bewertungsfeldern zur Ermittlung der Schwerpunktsportarten zukünftig berücksichtigt werden. Gegebenenfalls werden auf der Grundlage einer neuen Leistungssportkonzeption ausgewiesene Bewertungsfelder des Spitzen- und Nachwuchsleistungssports angepasst bzw. geändert.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Peter Lames
Beigeordneter für Finanzen, Personal und Recht